

## Behindertenbegleitung (Fachmodul)

### Die AusbildungsteilnehmerInnen sollen:

- In ihrer Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen und von Menschen mit Bedarf an Sozialbetreuung kompetent und ethisch korrekt handeln können.
- konkrete Tätigkeiten wie etwa Maßnahmen der Anleitung, Anregung, Beratung, Assistenz, Förderung und erforderlichenfalls der Intervention durchführen können.
- gegebenenfalls beim Menschen mit Behinderung eine weitergehende oder gänzliche stellvertretende Durchführung von Verrichtungen übernehmen können.
- befähigt werden, fachlich fundierte Unterstützung bei der Basisversorgung der zu betreuenden Menschen im Rahmen pädagogischer Begleitung zu geben.

### Studentafel

<b>PFLICHTGEGENSTÄNDE</b>	<b>1.Jahrgang</b>	<b>2.Jahrgang</b>
<b>Kernbereich</b>		
Religion	20	20
Deutsch	20	20
Kommunikation	40	80
Aktivierung und kreativer Ausdruck	80	0
Berufskunde und Ethik	40	40
Gerontologie	40	0
Humanwissenschaftliche Grundbildung	60	60
Politische Bildung, Geschichte u. Recht	40	40
Gesundheits- u. Krankenpflege (UBV-Modul)	30	50
Gesundheits-, Krankheitslehre und Hygiene	100	20
Haushalt, Ernährung, Diät	40	40
<b>Ausbildungsschwerpunkt</b>		
Behindertenbegleitung	140	160
<b>Erweiterungsbereich</b>		
a, Pflichtgegenstände mit erhöhtem Stundenausmaß b, Seminare:	30	10
<b>Verbindliche Übungen</b>		
Psychohygiene und Supervision	20	20
Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung	0	40
<b>Sume Unterricht</b>	<b>1300</b>	
<b>Pflichtpraktika</b>	<b>1200</b>	
<b>Freigegegenstände/ Unverbindliche Übungen</b>		
Aktuelle Fachgebiete	20	20